

Literatur von höchster, brisanter Aktualität

Nora hat große Pläne. Scheint ihr Leben doch endlich in den Bahnen zu verlaufen, die sie sich wünscht. Bis das Schicksal unerwartet zuschlägt. Nora steckt mitten in der Ausbildung zur Notfallsanitäterin, als sie bemerkt: Sie ist schwanger. All ihre Pläne lösen sich plötzlich in Luft auf. Um einer Entscheidung zu entkommen, wirft sie sich in das Praktikum auf der Demenzstation. Dort trifft sie Diddy, der alles gibt für seine eigenwilligen Patienten. Und sie begegnet Frank, einem verschlossenen Typen, der selbst mal Sanitäter war und im Notfall über sich hinauswächst. Notfälle hat es hier zuletzt auffällig viele gegeben. Bald erkennen Nora und Diddy, dass Frank für den Rausch des Rettens Leben aufs Spiel setzt ...

Literatur, von der einem ganz schwindelig wird - "Strom" ist eine Lektüre fürs Herz, aber auch den Verstand. Es spricht einem in jeder Beziehung an; nicht zuletzt, weil es so aus dem Leben gegriffen ist. Jeder wird sich in der einen oder anderen Figur dieser Geschichte wiederfinden. Nicht nur deshalb: Romane wie die von Tobias Schlegl sollte man hüten wie den wertvollsten Schatz in seinem Leben. Auch und insbesondere weil diese absolute Seltenheit auf dem deutschen Buchmarkt haben. Der vorliegende bedeutet Unterhaltung der einsamsten Spitzenklasse. Die Geschichte geht ans Herz, aber auch an die Nieren. Weil erschreckend real! Man denke nur an Krankenpfleger Mario G., den das Landgericht München 2023 wegen zweifachen Mordes und sechsfachen Mordversuchs zu lebenslanger Haft verurteilt hat.

Hochachtung vor Tobias Schlegl, denn er kann nicht nur Moderation, Musik und Rettungsdienst, sondern auch hervorragend Bestseller. "Strom", nach "Schockraum" sein zweiter Roman, sorgt beim Leser für geradezu Begeisterungstürme. Die Story kommt so herrlich-angenehm unaufgeregt daher, dass man mit der Lektüre sofort wieder von vorne beginnt, kaum beim letzten Satz angekommen. Diese hat eine fast schon entschleunigende Wirkung und tut damit einem mehr als gut. Von welchem Buch kann man Ähnliches behaupten? Definitiv nur von den allerwenigsten! Damit aber nicht genug: Schlegls Zweitling rückt die wahren Helden des Lebens in den Mittelpunkt. Ihnen gebührt unser Respekt, unser Applaus und größte Dankbarkeit!

Susann Fleischer 30.10.2023

Quelle: www.literaturmarkt.info